

# 30 Jahre Pflegeversicherung

## Wissenschaftliche Einordnung

Prof. Dr. habil. Thomas Klie, AGP Sozialforschung

Freiburg/Berlin/Starnberg

26. März 2025  
Berlin



- „Pflegebedürftigkeit“ als allgemeines Lebensrisiko anerkannt
- 5. Sozialversicherungszweig aufgebaut
- Akzeptanz in der Bevölkerung
- Entlastung der Kommunen, Senkung der Sozialhilfequote
- Infrastrukturentwicklung: stationär und ambulant
- Stabilisierung häuslicher Pflegearrangements – kein Heimsogeffekt
- Sozialpolitische Profil gezeigt – in unruhigen Zeiten

## Die Väter der Pflegeversicherung



# 2. Pflegeversicherung – eine dynamische Dauerbaustelle

Jahr	Änderung
1995/ 1996	Inkrafttreten des Pflege-Versicherungsgesetzes (PflegeVG)
1995 (April)	Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur sozialen Absicherung des Risikos der Pflegebedürftigkeit
1996	1. SGB-XI-ÄndG (Juni)
1998	Gesetz zur sozialrechtlichen Absicherung flexibler Arbeitszeitregelungen
1998	3. SGB-XI-ÄndG
1999	Gesetz zur Neuregelung der geringfügigen Beschäftigungsverhältnisse (April)
1999 (August)	4. SGB-XI-ÄndG
2000	Haushaltssanierungsgesetz (HSanG)
2000	Gesetz zur Reform der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV-Gesundheitsreform)
2002	Pflege-Qualitätssicherungsgesetz
2002	Pflegeleistungs-Ergänzungsgesetz (PfLEG)
2005	Kinder-Berücksichtigungsgesetz
2005	Verwaltungsvereinfachungsgesetz
2007	Gesetz zur Stärkung des Wettbewerbs in der GKV (GKV-WSG)
2008 (Juli)	Pflege-Weiterentwicklungsgesetz
2012/ 2013	Pflege-Neuausrichtung-Gesetz (PNG)
2015	Erstes Pflegestärkungsgesetz (PSG I)
2016	Gesetz für sichere digitale Kommunikation und Anwendungen im Gesundheitswesen
2016/ 2017	Zweites Pflegestärkungsgesetz (PSG II)
2017	Drittes Pflegestärkungsgesetz (PSG III)
2018	Betriebsrentenstärkungsgesetz, Pflegepersonalstärkungsgesetz
2019	Fünftes Gesetz zur Änderung des Elften Buches Sozialgesetzbuch – Beitragssatzanpassung
2023	Pflegeunterstützung- und -entlastungsgesetz (PUEG)

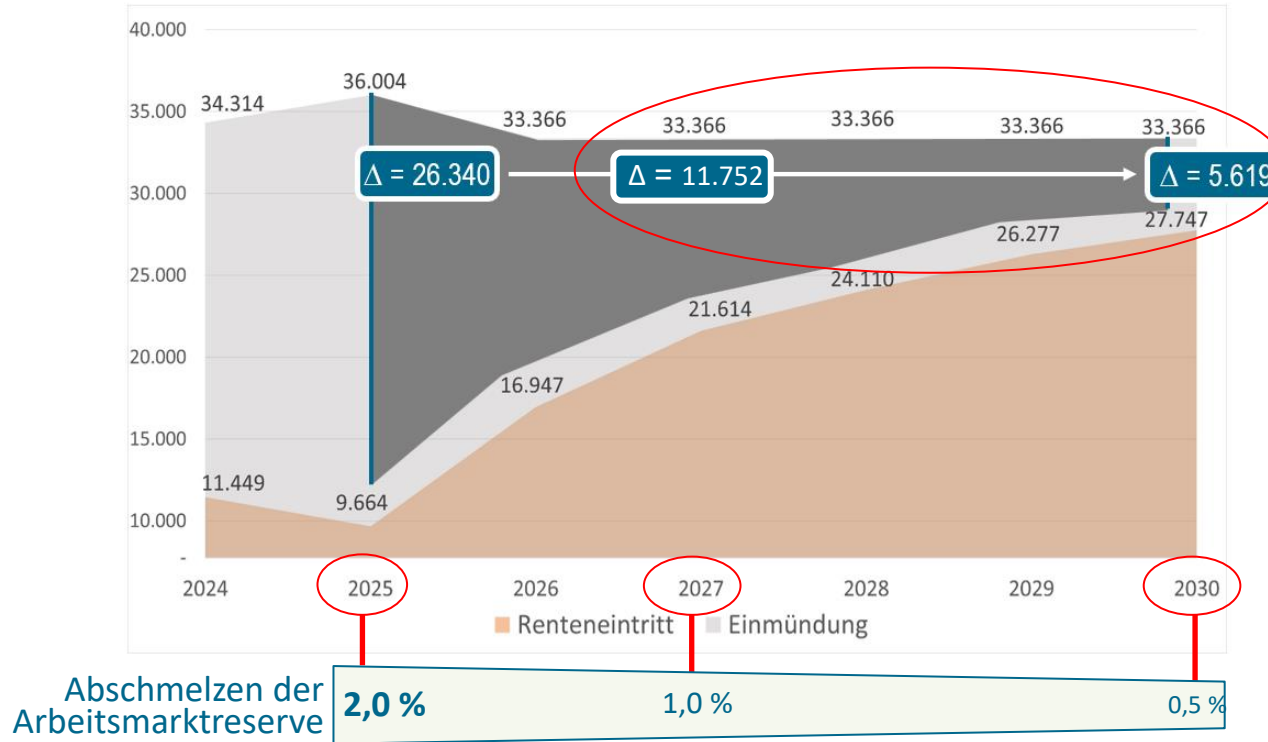
- Mutiger Start
  - Verfassungsrechtlich begründeter Nachbesserungsbedarf
  - Trail and Error – u.a. in der Qualitätssicherung
  - Leistungsausweitungen
  - Care und Case Management
  - Dynamisierung
  - Neuer Pflegebedürftigkeitsbegriff
  - Personalbemessung
- Insgesamt 90 Änderungsgesetze

# 3. Bauplan der Pflegeversicherung – Konstruktionsprobleme

1. **Pflegebedürftigkeitsbegriff**
  - Zwischen Gate Keeping und pflegfachlicher Steuerung
2. **Rendite und Solidarität/Ausbeutung?**
  - Familialismus versus neoliberale Marktorientierung
3. **Sektorengrenzen strikt**
  - Ambulant/stationär
  - GKV / SPV
4. **Appellativer Sicherstellungsauftrag**
  - Systemversagen wird nicht sanktioniert
5. **Professionelle Pflege**
  - Vorausgesetzt: state of the art
  - Eingehegt:
    - in Gemeinsame Selbstverwaltung
    - Kontrolle und externe QS
    - betriebswirtschaftliche Kalküle
6. **Teilhabe und Pflege**
  - Schnittmengen und ungelöste Abgrenzung
  - Wechselseitige Diskriminierungen
7. **Rolle der Kommunen**
  - Entlastet und entmachtet
  - Zwischen Infrastrukturverantwortung, Daseinsvorsorge, Sozialhilfe und Gemeinwirtschaft
8. **Wettbewerb in der GKV, Ausgleich in der SPV**
9. **Gender Care Gap:**
  - Väter der Pflegeversicherung, Frauen pflegen
10. **Demografie und Generationengerechtigkeit**



# 4. Demografische Transformation – absehbar aber ausgeblendet?



Quelle: DAK-Pflegereport 2024, S. 19 & S. 115

- Berufsdemographie
  - die Boomer gehen in Rente
- Ab 2035: die Boomer werden pflegebedürftig
- Ein Personen Haushalte nehmen zu
- Grundlagen Umlagefinanzierter Pflegeversicherung in Gefahr
- Unter-/Fehlversorgung: vom Nachfrage- zum Anbietermarkt

## Pflege als gesamtgesellschaftliche Aufgabe:

- Verschränkung von Familien-, Arbeitsmarkt und Gesundheitspolitik

## Ohne eigenverantwortliche professionelle Pflege keine Sicherstellung der gesundheitlichen Versorgung

- Kompetenzorientierte Einsatz von PFP
- Pflegefachliche Begleitung sicherstellen

## Vereinfachung des Leistungsrechts

- Budgets

## Bedarfsorientierte Steuerung

- Assessment, Beratung, Bedarfsprüfung

## Pflege- und Sorgestrukturplanung

- Datengestützt
- Unter Nutzung von KI
- Verbindlich

## Einheitliche Bildungsarchitektur für die Pflege

- Aus- und Weiterbildung
- Akademisierung

## Neujustierung der Hilfe zur Pflege

- Orientiert am SGB IX

## Sektorenübergreifende Versorgung

- Ambulant / stationär
- GKV/SPV

## Caring Community Leitbild

- Stärkung der zivilgesellschaftlichen Selbstorganisation
- Demokratisierung der Pflege

## Strukturreform gefordert:

- von der Bevölkerung: grundlegende Reform!
- aus wissenschaftlicher Warte
- von den Kassen
- von Stiftungen
- von Verbänden

# 6. Koalitionsvereinbarung 2025

## AG Gesundheit und Pflege – Reset?

### Programmatik

Wir wollen eine gute, bedarfsgerechte und bezahlbare medizinische und pflegerische Versorgung für die Menschen im ganzen Land sichern.  
mehr Vertrauen und weniger Bürokratie !  
einfacher, flexibler und bezahlbarer

### Flexibilisierung und Bündelung

Wir stärken pflegende Angehörige, bündeln bestehende Leistungen, bauen Versorgungsangebote für pflegerische Akutsituationen auf und stärken die sektorenübergreifende pflegerische Versorgung.

### Stärkung der Pflege

Wir bringen binnen 100 Tagen auf Grundlage der bestehenden Entwürfe zur Pflegekompetenz, Pflegeassistenz und zur Einführung der „Advanced Practice Nurse“ Gesetze auf den Weg

### Partikular Interessen ?

Stambulant  
kleiner Versorgungsvertrag

### Strukturreform ?

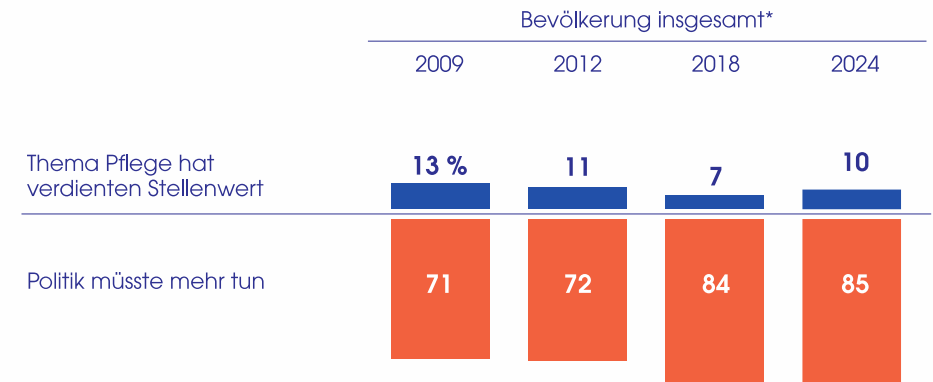
Eine Bund-Länder-Arbeitsgruppe auf Ministerebene erarbeitet innerhalb von 6 Monaten unter Beteiligung der kommunalen Spitzenverbände Vorschläge für eine Strukturreform und stellt diese noch in 2025 vor.

### Unklar

Sonderweg bei der Finanzierung der Pflegeversicherung in 107 Sachsen

### Unveränderte Wahrnehmung der großen Mehrheit: Das Thema Pflege kommt in der Politik zu kurz

Frage: "Hat das Thema Pflege in der Politik den Stellenwert, den es verdient, oder müsste die Politik da mehr tun?"



\* Bis 2018: Bevölkerung ab 16 Jahre  
An 100 fehlende Prozent: unentschieden

Basis: Bundesrepublik Deutschland, Bevölkerung ab 16 Jahre (2009-2018) bzw. von 16 bis 70 Jahre (2024)  
Quelle: Allensbacher Archiv, IfD-Umfragen, zuletzt DAK Pflegereport 2025

© IfD-Allensbach

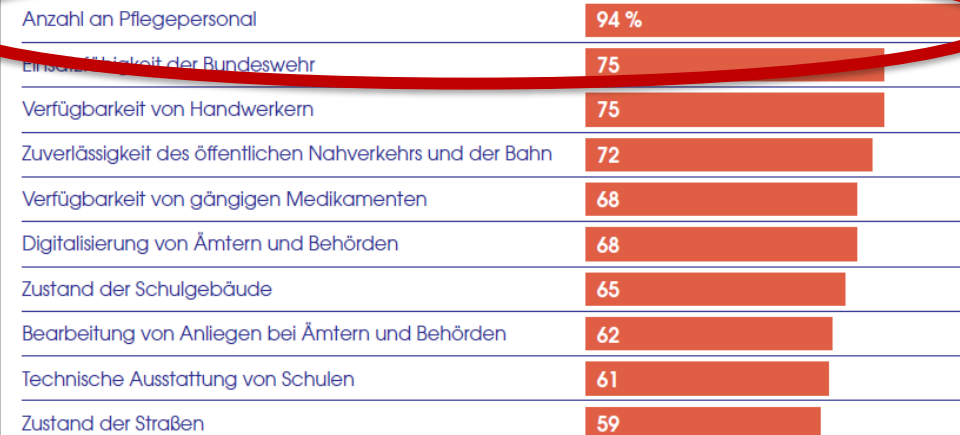
Die Sicherstellung der gesundheitlichen und pflegerischen Versorgung ist in hohem Maße demokratierelevant: Systemvertrauen hängt nicht zuletzt von der subjektiv empfundenen und objektiv bestehenden Sicherheit gesundheitlicher und pflegerischer Versorgung vor Ort ab. In den aktuellen multiplen Krisen ist die Bevölkerung essentiell auf die Sicherung gesundheitlicher und pflegerischer Versorgung fokussiert.

1995: Pflegeversicherung Beleg für die sozialpolitische Handlungsfähigkeit der Bundesregierung. 2025?

## Wo Probleme gesehen werden

In diesen Bereichen gibt es in Deutschland größere Probleme

- Häufigste Nennungen -



Basis: Bundesrepublik Deutschland, Bevölkerung ab 16 Jahre  
Quelle: Allensbacher Archiv, IfD-Umfrage 12066 (Januar 2023)

6 © IfD-Allensbach





## Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

AGP Sozialforschung

Prof. Dr. Thomas Klie

[thomas.klie@agp-freiburg.de](mailto:thomas.klie@agp-freiburg.de)